

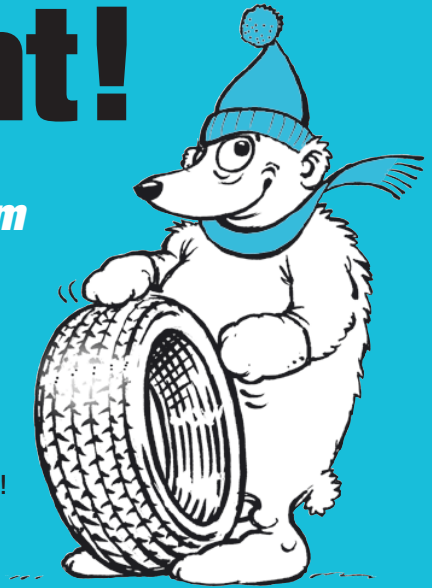
# 10 x falsch gedacht!

## *Die zehn größten Irrtümer zum Thema Winterreifen:*

- 1. Zu teuer!
- 2. Bei uns schneit's doch nicht!
- 3. Neue Sommerreifen sind sicher genug!
- 4. Mit Winterreifen kann man nicht so schnell fahren!
- 5. Ich hab doch ABS und ESP!
- 6. Wohin mit den Sommerreifen? Ich habe keinen Platz.
- 7. Sehen nicht so attraktiv aus!
- 8. Es wird doch geräumt und gestreut?!
- 9. Ich bin doch versichert!
- 10. Lohnt für die paar Tage im Jahr nicht!

### ***Falsch gedacht!***

***Wie's wirklich aussieht, erfahren  
Sie auf der Rückseite.***



Reifen-Verband der Schweiz  
Hotellgasse 1  
Postfach 316  
CH-3000 Bern 7  
Tel. 031 328 40 60  
Fax 031 328 40 55

Firmenstempel



# So sieht's aus!

## *Zehn Argumente für Winterreifen:*

- 1. Nein!** Winterreifen kosten heute genauso viel wie Sommerreifen, eher weniger. Während Ihr Fahrzeug mit Winterreifen fährt, halten Ihre Sommerreifen Winterschlaf und die Laufleistung erhöht sich entsprechend.
- 2. Nein!** Der Schnee allein macht's nicht. Bereits ab Temperaturen unter 7°C fahren Sie mit Sommerreifen nicht mehr sicher. Übrigens: Das letzte Schneechaos hatten wir im Februar 2003.
- 3. Nein!** Sommerreifen sind unabhängig von der Profiltiefe grundsätzlich nicht für Winterwetter geeignet. Winterreifen haften aufgrund ihrer speziellen Kautschuk-Mischung auch auf glatter oder nasser Straße und bieten somit deutlich mehr Fahrsicherheit.
- 4. Nein!** Grundsätzlich dürfen Sie mit Winterreifen genauso schnell fahren wie mit Sommerreifen. Die Höchstgeschwindigkeit ist abhängig von der Reifen-Markierung. So oder so – angepasste Fahrweise ist angesagt.
- 5. Nein!** Die beste High-Tech-Ausstattung versagt, wenn die Reifen nicht den Straßenverhältnissen angepasst werden.
- 6. Nein,** aber Ihr Reifenhändler! Unsere Firmen bieten mittlerweile Möglichkeiten zur Einlagerung von Sommer- oder Winterreifen an.
- 7. Nein!** Neue Winterreifenmodelle können problemlos auf Alufelgen aufgezogen werden – und auch das Profil kann sich sehen lassen!
- 8. Nein,** immer weniger – die Gemeinwesen müssen sparen. Außerdem: Auch geräumte und gestreute Straßen bergen aufgrund überfrierender Nässe Gefahren.
- 9. Ja und Nein:** Das Unfallrisiko im Winter ist um ein Sechsfaches höher. Unfälle sind äußerst ärgerlich, mit erheblichem Zeitaufwand verbunden und kosten immer Geld – ganz zu schweigen von Personenschäden.
- 10. Nein!** Alle Tage mit Kälte, Nässe, Frost, Schnee oder Reif, zusammen gezählt ergeben: 185 Tage im Jahr Winterreifenwetter.